

## Technische Informationen

# Ephestia - Eier

### Nahrungsergänzung für die Raubwanze *Macrolophus caliginosus* in Tomatenkulturen

#### EIGENSCHAFTEN:

Eier der Ephestia Motte werden sterilisiert, so dass keine Raupen mehr schlüpfen. Die Eier enthalten sehr viel Eiweiss und dienen als Nahrungsquelle für die Raubwanze *Macrolophus*.

#### ANWENDUNG:

Vor dem Öffnen immer abwarten bis Fläschchen mit Ephestia-Eiern Raumtemperatur erreicht hat, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

Ephestia Eier dort anwenden, wo die Raubwanze *Macrolophus* freigesetzt wurde. Anwendung mindestens alle 2 Wochen.

Ephestia Eier im oberen Drittel der Tomatenpflanzen ausstreuen. Eier sollten zum Schutz vor Austrocknung nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die Eier dürfen nicht auf den Boden fallen. Blätter eventuell leicht befeuchten, damit die Eier auf den Blättern haften und nicht herabfallen.

Entlaubungsarbeiten frühestens einige Tage nach der Ausbringung durchführen, um ein Herabfallen der Eier zu vermeiden.

#### DOSIERUNG:

2-4 mal 20 g/ha bzw. ca. 1 g / 500 *Macrolophus*

Pro Einheit *Macrolophus* (500) sind mehrfach, mindestens 1 g Ephestia-Eier an den Freisetzungspunkten zu verteilen. Einsatz bis 6 Wochen nach der ersten Freilassung von *Macrolophus*,

#### LIEFEREINHEITEN:

10 g in 30 ml Fläschchen

#### HINWEISE:

1 *Macrolophus*/m<sup>2</sup> entspricht 20 Einheiten (500) von *Macrolophus* pro Hektar. Eine Aufteilung auf zwei Freilassungen wird empfohlen.

Jede Einheit *Macrolophus* auf 5 Freisetzungspunkte verteilen. Diese Punkte sind zu markieren, damit die Zusatznahrung über 4-6 Wochen am gleichen Ort ausgebracht werden kann.

#### LAGERUNG:

Die Eier können maximal 5 Tage bei Temperaturen von ca. 10°C im Dunkeln gelagert werden.